

Die PGR-Mannschaft ist komplett...

und „das Schiff, das sich (Pius-) Gemeinde nennt,“ hat bereits seine neuerliche vierjährige Fahrt im Meer der Zeit und Herausforderungen aufgenommen.

Am 11. April 2018 fand die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderats statt, in der aus den 16 Mitgliedern ein neuer Vorstand gewählt wurde. Das Ergebnis: Unser PGR-Vorstand hat sich stark verjüngt. Das ist erfreulich und in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich für eine Pfarrei. Eine frische Brise mit neuen Ideen und einer „unverbauten“ Sicht auf die Geschehnisse von St. Pius ist dadurch möglich. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit meinen weiteren fünf „Vorständlern“. Unsere Vorstands-Crew besteht nun aus Miriam Rollbühler als stellvertretende Vorsitzende, Joe Canada, Christian Siebenhüter, Gian-

Marco Venesio als Jugendvertreter und natürlich unserem Pfarrer, P. Mate Cilic. Als wiedergewählte PGR-Vorsitzende möchte ich mich für das ausgesprochene Vertrauen nochmals bedanken.

Weitere Ämter haben übernommen: Frau Marianne Funk als Vertreterin im Dekanatsrat, Herr Florian Warisch als Vertreter in der Kirchenverwaltung, Herr Joe Canada als Mitglied bzw. Vertreter in der Tafelrunde der Jugend und nicht zu vergessen Herr Gian-Marco Venesio, der sich bereit erklärt hat, das wichtige Amt des Protokollführers zu übernehmen!

Ihnen, aber auch allen Mitgliedern unseres PGR, die sich nun in einer weiteren Sitzung am 19.06. den bestehenden PGR-Arbeitskreisen zugeordnet haben und ab 01.09. mit der Gremienarbeit starten, ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott. Auf gute Zusammenarbeit!

Birgit Eichelein

Die Pius-Zeitung aktuell – ein neues Format

Nach langer Diskussion hat sich die Redaktion der PZ entschlossen, die diesjährige Herbstnummer in stark verkürzter und vereinfachter Form herauszugeben. Dafür gab es personelle, organisatorische und nicht zuletzt finanzielle Gründe. Inhaltlich beschränken wir uns auf aktuelle Kurzberichte. Statt 4000 werden nur 500 Exemplare gedruckt, die nicht mehr an alle katholischen Haushalte ausgetragen, sondern nur in der Kirche, in den Kindergärten und im Ruhesitz Wetterstein ausgelegt werden. Wir sind gespannt, wie diese neue Form eines kompakten Pfarrbriefs bei unseren Leserinnen und Lesern ankommt. Wenn Sie möchten, teilen Sie uns Ihre Meinung bitte über das Pfarrbüro mit!

Wolfgang Leeb

In liebevoller Erinnerung

Am 24. März 2018, eine knappe Woche nach seinem 54. Geburtstag, verstarb völlig unerwartet Pfarrer Werner Brauchle.



Nach seiner Priesterweihe am 27. Juni 1993 in Augsburg war er 1994/95 Kaplan in St. Pius, danach in Murnau. 1997 wurde er dann Pfarrer in Röfingen bei Burgau, wo er über die Jahre eine umfangreiche Pfarreiengemeinschaft aufbaute. Der vielfältig engagierte Seelsorger, der sich durch persönliche Bescheidenheit und sein herzliches Lachen auszeichnete, war als hilfsbereiter Ansprechpartner in allen Lebenslagen sehr beliebt und wurde als stets zugänglicher „Pfarrer zum Anfassen“ außerordentlich geschätzt. Auch die Gemeinde St. Pius erinnert sich gerne und dankbar an den humorvollen Kaplan, der einen guten Draht zur Jugend hatte und am Ende des Gottesdienstes öfter einmal einen Witz erzählte. *Wolfgang Leeb*



Ein Fest der Kulturen

Zu einem Frühlingsfest der Begegnung hatte der Helferkreis Asyl Haunstetten am 21. April 2018 in das Pfarrzentrum von St. Georg eingeladen und die Besucher kamen in Scharen. Flüchtlinge jeden Alters, ehrenamtliche Helfer und interessierte Besucher genossen ein abwechslungs-



*Prominente Gäste:
Bürgermeister Dr. Kiefer, P. Mate Cilic*

reiches Programm mit Musik, Tänzen sowie einer Modenschau und vielerlei Speisen aus den unterschiedlichen Herkunftsländern. Die Kinder konnten ein Feuerwehrauto und einen Krankenwagen besichtigen oder sich auf der Hüpf Schlange vergnügen. Bürgermeister und Sozialreferent Dr. Stefan Kiefer lobte die erfolgreiche Arbeit des Helferkreises, der ein Vorbild für gelebte Solidarität und Nächstenliebe sei und zu den aktivsten Initiati-

ven zur Integration von Flüchtlingen in der Stadt zähle. *Wolfgang Leeb*

Herzliche Einladung

zum Friedensgebet für
Flüchtlinge und Menschen in Not
jeden ersten Donnerstag im Monat
in St. Pius
Ab September beginnt das Gebet
bereits um 19 Uhr.

Neues aus den Kindergärten

Nach den gut besuchten Informationsveranstaltungen für das Kindergartenjahr 2018/19 meldeten viele interessierte Eltern ihre Kinder in unseren beiden Einrichtungen an. Im Kindergarten und Hort St. Pius gingen 119 Anmeldungen für den Kindergarten und 26 Anmeldungen für den Hort ein. Es konnten im Hort 13 und im Kindergarten 24 Plätze, davon 2 Integrationsplätze belegt werden. Im Janusz-Korczak-Kindergarten wurden 116 Vormerkungen für den Kindergarten und 58 für die Krippe abgegeben. Wir freuen uns, 5 Krippenkinder und 34 Kindergartenkinder im September 2018 begrüßen zu dürfen. Die Platzvergabe erfolgt nach Absprache mit Vertretern der Kirchenverwaltung St. Pius und dem Abgleich mit den Haunstetter Kindertageseinrichtungen.

In den vergangenen Jahren haben die Kindergärten den **Martinsumzug** mit der Pfarrei St. Pius geplant und durchgeführt. Die hohe Anzahl der Teilnehmer war sehr erfreulich, führte

allerdings auch zu Unzufriedenheit. Aufgrund der vielen Menschen am Platz hatten die Kinder eine ungenügende Sicht auf das Spiel, Eltern fanden in der Dunkelheit ihre Kinder nicht, brennende Kerzen konnten nicht ausreichend beaufsichtigt werden. Dies führte zu der Entscheidung, die Feier des Heiligen Martin in zwei getrennte Veranstaltungen aufzuteilen. Jeder Kindergarten gestaltet ab diesem Jahr die Feier eigenverantwortlich. Nähere Informationen erhalten unsere Familien im Herbst. Wir freuen uns über externe Besucher und bitten um telefonische Anmeldung im jeweiligen Kindergarten.

*Sabrina Koschwitz,
Kath. Kindergarten und Hort St. Pius
Corina Knoll-Tauber, Janusz Korczak
Kath. Kindergarten und Krippe*

Ökumenisch. Biblisch. Gut.

Unsere langjährige lebendige Reihe an ökumenisch-biblichen Veranstaltungen geht mit dem neuen Schuljahr in die nächste Runde. Wir behalten die bisherigen Konzepte, allerdings zum Teil mit neuen Namen:

BIBEL & DU ist der neue Titel für den bisherigen *TeenyBibelTag*. Nach wie vor sind die 10-14-Jährigen eingeladen, die „zu alt“ sind für die Kinderbibelwoche und doch gerne weitermachen wollen als „Bibelentdecker“ – sowie alle, die neu dazukommen möchten. Das nächste **BIBEL & DU** findet am **Samstag, den 13. Oktober 2018 in Maria & Martha ab 13.30 Uhr** statt. Flyer liegen ab Schulbeginn

aus. **BIBEL & BRUNCH** ist die neue Überschrift für unseren *Bibeltag für Groß und Klein*; dazu laden wir herzlich alle ein, Familien, Paare, Alleinstehende, Großeltern mit Enkel... Für alle, die den Termin vormerken möchten: **BIBEL & BRUNCH am Samstag, den 10. November 2018 im Pfarrzentrum St. Albert**; Handzettel dazu ab Anfang Oktober.

Weitere Termine in der nächsten PZ!

*Susanne Gäßler, St. Georg / St. Albert
Susanne Müller, Maria & Martha
Maria Schatz und Sabine Pechatschek,
St. Pius*



Erfreuliche Bilanz unseres Kamerunprojekts

Seit einem knappen Jahr hat der AK Mission verschiedene Veranstaltungen organisiert und Spenden gesammelt, um Don Roger Nkous Kamerunprojekt zu unterstützen und die Fertigstellung einer Vorschule zu ermöglichen.

So erbrachte ein Benefizkonzert am 30. Juni 2018, das Musikgruppen aus der Gemeinde gestalteten, nicht nur einen Spendenerlös von 810 Euro, sondern es wurde auch ein Gemälde von Sr. Immolata Meyen für 1000 Euro versteigert und die beiden Kindergärten überreichten einen Scheck mit der stolzen Summe von 1320 Euro. Dazu kamen 1000 Euro aus

Kirchenverwaltungswahl am 18. November 2018

Im Herbst werden in den Pfarreien der Diözese Augsburg die Kirchenverwaltungen neu gewählt. Auch wir wollen Sie dazu aufrufen, am **18. November** Ihre Stimme abzugeben. Bis zum **15. Oktober** können Sie Ihre Wahlvorschläge einreichen.

Im Gegensatz zum Pfarrgemeinderat, der die pastorale Arbeit des Pfarrers unterstützt, ist die Kirchenverwaltung die rechtliche Vertretung der örtlichen Kirchenstiftung. Zu unserer Kirchenstiftung gehören unsere St. Pius-Kirche, das Pfarrhaus mit dem Pfarrbüro, unser Pfarr- und Jugendheim sowie zwei Kindergärten. Im Bereich von Kirche und Pfarrhaus haben wir einen von der Diözese vorgegebenen Haushalt in Höhe von ca. 245.000 Euro pro Jahr. Die Aufgaben der Kirchenverwaltung reichen hier von Personalangelegenheiten bis hin zu besonderen Ausgaben, wie aktuell zum Beispiel die Sanierung der Betonattika am Franziskusaal, der Seitenkapelle und der Sakristei.

*Michael Heinrich
Kirchenpfleger*

dem Erlös des Christkindlmarkts, die Senioren stifteten 185 Euro, das Missionsessen erbrachte 420 Euro, die Nähstube Riegel überwies 500 Euro und eine Klasse der Albert-Einstein-Schule sammelte 100 Euro. Zahlreiche weitere Spenden von Einzelpersonen trugen schließlich dazu bei, dass am 20. August 2018, kurz bevor Don Roger mit einer Reise-gruppe nach Kamerun aufbrach, die stolze Summe von **12.500 Euro** übergeben werden konnte. Allen Spenderinnen und Spendern, die dieses wunderbare Ergebnis möglich gemacht haben, sei von ganzem Herzen gedankt.

Gertrud Dollinger



**Herzliche
Glückwünsche!**



Wir wünschen unserer Gemein-deassistentin Maria Schatz (geb. Höbel) und ihrem Ehemann alles Liebe und Gute zur Hochzeit und Gottes Segen für ein langes und glückliches gemeinsames Leben!

Danke, Frau Wiesner!



Frau Christa Wiesner war fast 17 Jahre Hilfs-mesnerin bei uns in St. Pius. Am 01.09.2018 hat sie ihren Dienst quittiert. Sie meint, dass für sie die Zeit gekommen ist, um aufzuhören. Obwohl ich es verstehe, finde ich es trotzdem schade. Denn Frau Wiesner war eine Mesnerin, wie man sie sich nur wünschen kann. Auch ihr Mann Hans-Joachim stand ihr immer zur Seite. Ein Anruf bei Familie Wiesner aus dem Büro oder von Herrn Kochel genügte und die Hilfe ließ nicht lange auf sich warten.

An dieser Stelle möchte ich Frau Christa Wiesner und ihrem Mann Hans-Joachim Vergelt's Gott für die langen und treuen Dienste sagen.

Wir brauchen und wir suchen eine/n Nachfolger/in für Frau Christa Wiesner. Vielleicht haben Sie oder jemand in Ihrem Umkreis Interesse an dieser wichtigen und schönen Aufgabe für unsere St. Pius-Gemeinde.

Selbstverständlich werden Sie für Ihre Dienste als Hilfs-mesner/in durch die bischöfliche Finanzkammer finan-

ziell entschädigt. Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 0821 88 11 03).

Ihr Pfarrer *P. M. Alie'*

Aus dem Terminkalender

6.10.2018 


Die gelben Tüten liegen in der Kirche und im Pfarrbüro aus. Wir bitten Sie, ihre Tüten an diesem Samstag **zw. 8.00 und 11.45 Uhr** vor der Garage in der Mittelfeldstraße abzugeben.

07.10.2018 10.30 Uhr Firmung in St. Pius, für alle Haunstetter Pfarreien

21.10.2018 10.30 Uhr Familien-gottesdienst mit der Musikgruppe Give Thanks

02.11.2018 18 Uhr Gedenkgottes-dienst für die Verstorbenen des letzten Halbjahres

06.11.2018 18 Uhr Jugendgottes-dienst mit der Musikgruppe Auftakt

Pia lädt ein zum  **09./10. 11.2018
Pius-Flohmarkt!**

Impressum

PZ *aktuell* - die Pius-Zeitung wird herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Pius, Haunstetten. Begründet von Annegert Fuchshuber († 1998).

Verantwortlich für den Inhalt: Birgit Eichelein
Redaktion und Layout: Wolfgang Leeb

Anschrift der Redaktion:
Pfarramt St. Pius, Inninger Str. 29,
86179 Augsburg, Tel. 88 11 03 – Fax 88 32 54
www.st.pius-augsburg.de

Druckerei: Joh. Walch, Im Gries 6,
86179 Augsburg, Tel. 8 08 58-0

